Nagl, Stefanie

Von:	Dr. Andreas Most <andreasmost1@t-online.de>
Gesendet:	Mittwoch, 12. Oktober 2022 08:59
An:	Tausendfreund, Susanna; Klein, Heinrich; Nagl, Stefanie
Cc:	Zechmeister, Cornelia; Hanny, Verena; Metz, Angelika; Dr. Reich, Michael; Schroeder, Benno; Voit, Caroline; Eisenmann, Christine; Dr. Gering, Florian
Betreff:	TOP 8 der Tagesordnung, Ergebnisse der Sitzung der Schwimmbadgruppe
Anlagen:	Kurzprotokoll des Treffens der Schwimmbadgruppe am 06.10.2022.docx; Vorschlag der Schwimmbadgruppe zu TOP 8 der Tagesordnung der GR-Sitzung am 18.10.22.docx; andreasmost1.vcf

Liebe Susanna, lieber Herr Klein, liebe Frau Nagl,

wie gestern besprochen übersende ich in der Anlage folgende Unterlagen:

1. das Kurzprotokoll der Sitzung
2. den daraus abgeleiteten Vorschlag

Dokument 2 könnte dann als Vorlage für TOP 8 dienen.

Die Teilnehmer der Schwimmbadgruppe habe ich cc gesetzt mit der Bitte, beide Unterlagen noch einmal zu überfliegen, ob sie Fehler enthalten.

Wir hatten außerdem besprochen, dass TOP 8 der Tagesordnung noch eine Grafik von Variante 6 der Präsentation Geschke beigefügt werden soll, nur eine Seite ohne die Erläuterungen auf den Folgeseiten. Damit sind auch die übrigen Gemeinderatsmitglieder schnell informiert, welche Variante wir meinen, ohne nachblättern zu müssen.

Vielen Dank und freundliche Grüße!

--
DR. ANDREAS MOST
Strategie, Marketing, Organisation
Ulmenstrasse 8, 82049 Pullach im Isartal
Tel.: 089/74443636
Fax: 089/74442991
Mobil: 0179/5284889
Email: andreasmost1@t-online.deCar

Vorschlag der Schwimmbadgruppe an den Gemeinderat

Die Schwimmbadgruppe schlägt dem Gemeinderat folgende Beschlussfassung vor:

Der Gemeinderat stimmt der von Frau Jeschke in der Gemeinderatssitzung am 27.07.2022 vorgeschlagenen Variante 6 mit folgenden Ergänzungen zu:

1. Das Gebäude ist an die nördliche und östliche Grundstücksgrenze noch anzupassen, sodass mehr Fläche im Bereich der Liegewiese entsteht.

2. Die Bebauung sollte sich an den gültigen Bebauungsplan orientieren. Baugrenzenüberschreitungen sind vorstellbar, sollten jedoch minimiert sein.

3. Das Sprungturmbecken entfällt, dafür soll ein 1m und 3m Sprungbrett im Sportschwimmbecken vorgesehen werden.

4. Eine Rutsche soll im Gebäude vorgesehen werden, sodass ein einheitliches Erscheinungsbild (geschlossener Baukörper) entsteht (vgl. Schwimmbad in Dornbirn).

5. Im Außenbereich ist ein Kinderplanschbereich (wie im Bestand) vorzusehen.

6. Die Größe des Außenbeckens ist an den Immissionsschutz anzupassen (in der Variante 6 erscheint das Becken sehr klein!) und unter diesem Gesichtspunkt zu optimieren

7. Die Ausschreibung für einen Architektenwettbewerb ist ohne weitere Verzögerung unter dieser Maßgabe zu veranlassen.

Für die Schwimmbadgruppe

gez. Conny Zechmeister

Dr. Andreas Most

Zusammenfassung des Treffens der Schwimmbadgruppe am 06.10.2022

Anwesend:

Verena Hanny, Angelika Metz, Dr. Andreas Most, Dr. Michael Reich, Benno Schroeder, Cornelia Zechmeister, Caroline Voit, Susanna Tausendfreund

Entschuldigt:

Christine Eisenmann, Dr. Florian Gering

Nach nochmaliger Durchsicht aller vorgeschlagenen Varianten 1 bis 8 kam die Schwimmbadgruppe zu folgendem Ergebnis:

Die Varianten 1 bis 4, 7 und 8 wurden aufgrund der Ausrichtung ausgeschlossen, sodass die Varianten 5 und 6 in die engere Auswahl kamen.

Die Entscheidung fiel auf die Variante 6 mit der Bitte noch folgende Punkte dabei zu beachten:

1. Das Gebäude ist an die nördliche und östliche Grundstücksgrenze noch anzupassen, sodass mehr Fläche im Bereich der Liegewiese entsteht.

2. Die Bebauung sollte sich an den gültigen Bebauungsplan orientieren. Baugrenzenüberschreitungen sind vorstellbar, sollten jedoch minimiert sein.

3. Das Sprungturmbecken entfällt, dafür soll ein 1m und 3m Sprungbrett im Sportschwimmbecken vorgesehen werden.

4. Eine Rutsche soll im Gebäude vorgesehen werden, sodass ein einheitliches Erscheinungsbild (geschlossener Baukörper) entsteht (vgl. Schwimmbad in Dornbirn)

5. Im Außenbereich ist ein Kinderplanschbereich (wie im Bestand) vorzusehen.

6. Die Größe des Außenbeckens ist an den Immissionsschutz anzupassen (in der Variante 6 erscheint das Becken sehr klein!) und unter diesem Gesichtspunkt zu optimieren.

Cornelia Zechmeister, 11.10.2022